

Zu dritt auf Maschine
**Video zeigt
Flucht mit dem
Motorrad**

Cuxhaven. Mit einem Motorrad sind drei Personen vor der Polizei davongefahren. Von der Flucht soll es auch Videoaufnahmen geben.

Am Abend des Pfingstmontags gegen 21.45 Uhr ging die Info aus der Papenstraße bei der Polizei ein: Gemeldet wurde ein Motorrad - besetzt mit drei Personen.

Kurz darauf entdeckten Beamte die drei Personen, die immer noch mit dem Motorrad auf der Papenstraße unterwegs waren. Helme trugen die beiden Mitfahrer den Angaben zufolge nicht.

Als der Fahrer den Streifenwagen entdeckte, habe er Gas gegeben und sei „mit äußerst gefährlichen Fahrmanövern und sehr hoher Geschwindigkeit“ geflüchtet. Teilweise sei er in den Gegenverkehr gefahren. „Anhaltesignale, Blaulicht und Martinshorn wurden ignoriert“, heißt es.

Die Fahrt setzte sich in die Südersteinstraße und danach über den Gehweg in den Bereich des Schlossgartens fort. Dort seien die drei Personen unerkannt entkommen. Ein Video, das einen Teil der Verfolgungsfahrt zeigt, soll laut Polizei derzeit in den sozialen Medien kursieren. Die Aufnahmen liegen der Polizei vor.

Den Angaben zufolge handelte es sich um „ein schwarzes Motorrad mit einem auffälligen, silbernen Auspuff“. Zeugen melden sich bei der Polizei in Cuxhaven unter Telefon (0 47 21) 57 30. (red)

CDA-Kreisverband
**Besserer Schutz
vor der
Ausbeutung**

Kreis Cuxhaven. Anlässlich des kommenden Welttags gegen Kinderarbeit am Donnerstag, 12. Juni, fordert der CDA-Kreisverband Cuxhaven einen stärkeren Schutz von Kindern vor Ausbeutung und Missbrauch.

„Kinder sollen nicht arbeiten, sondern spielen und lernen. Es ist niederschmetternd, dass in vielen Teilen der Erde selbst die Jüngsten täglich schuften müssen“, erklärt der CDA-Kreisvorsitzende Dr. Thomas Appel.

Er betont die Dringlichkeit, global gegen Kinderarbeit vorzugehen, und hofft auf mehr Engagement – auch hierzulande: „Die Politik muss bei internationalen Handelsabkommen auf die Ächtung von Kinderarbeit pochen.

Hersteller und Handel müssen darauf achten, dass in ihren Lieferketten keine Kinderarbeit steckt. Und wir Verbraucher sollten wachsam sein und nur Produkte kaufen, die unter fairen und kindgerechten Bedingungen hergestellt wurden.“

Obwohl Kinderarbeit in den meisten Ländern verboten ist, ist sie vor allem in Afrika und Asien weiterhin weit verbreitet. Viele Kinder ruinieren durch die Arbeit ihre Gesundheit und sind von Bildung ausgeschlossen. Bereits die Jüngsten gehen statt zur Schule zur Arbeit.

Die CDA Cuxhaven fordert daher eine konsequente internationale Zusammenarbeit, um Kinderarbeit zu bekämpfen, sowie Maßnahmen, die den betroffenen Kindern Schutz und Perspektiven bieten. Appel: „Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, Kinder vor Ausbeutung zu bewahren und ihnen eine unbeschwertere Kindheit zu ermöglichen.“(red)

Facettenreicher Sound am See

Auf einer Country-Blues-Folk-Reise mit den „New Horses“ an der Seebühne in der Freizeitanlage

VON JOACHIM TONN

Otterndorf. Sängerin Sina Kindermann und ihre Band „New Horses“ haben die Country-Fans auf eine musikalische Country-Blues-Folk-Reise mitgenommen - mit gut sortierten Balladen, Honkytonk-Songs und Western-Swing. Bilder von Live-Musik in Saloons jenseits der Highways tauchten vor dem inneren Auge auf.

An die Seebühne in der Freizeitanlage See Achtern Diek hatte die Stadt Otterndorf unter dem Motto „Country am See“ eingeladen. Das Grün vor der Bühne bot Platz für unwiderstehliche Cowgirls, knallharte Cowboys und Big-City-Gauchos in stilechtem Outfit. Ganz ohne Pferd und Sattel waren sie gekommen, dafür aber mit bestickten Westernstiefeln, befedertem Cowboyhut, einem Lächeln und der richtigen Lebenseinstellung. Die „Country-Linedancer Bremerhaven“ setzten die teils fetzigen, aber auch schmeichelnden Country-Songs in Bewegung um. „Im Rhythmus zu bleiben, ist eine Sache des Willens und des Geistes“, freute sich Marie und wirbelte den Staub mit ihrem Westernrock auf. Auch Freestyle war erlaubt.

**Über allem schwebt
die kraftvolle Stimme**

„Wo der Staub tanzt und die Gitarre weint, ist das Herz zu Haus“, gab das Schild von Gölder's Landhausküche die Stimmungslage vor. Statt Bisonfleisch gab es Bratwurst und Nackensteaks im Brötchen, wie mitten in der Prärie gegrillt. Und das Bier floss. Gemeinsam mit den Songs tauchte man tief hinab in die Whiskeyfässer und dunklen Bars, in denen manche der Songs gereift zu sein schienen. „Die Songs wecken Bilder von Steppengras, Saloon-Atmosphäre, von endlosen Weiten der Prärie, Lagerfeuer und Wolfsgeheul – immer aus Sicht eines deutschen Bleichgesichts“, begeistert sich ein Otterndorfer City-Gau-



Blues, Folk, Country, Rock und Balladen - die „New Horses“ haben alles drauf: Ecki Hüdepohl (v.l.n.r., Bass), Lutz Lagemann (Pedal Steel, Gitarre), Alex Holtzmeyer (Schlagzeug), Sina Kindermann (Gesang) und Einar Gast (Gitarre). Foto: Tonn

cho. Ein daunenweicher Sound, ein grooviger Samtbass, eine virtuos gespielte Pedal-Steel und E-Gitarre, ein Schlagzeug im Rhythmus der Pferdehufe und irre schwebende Harmonien in den Gesängen schufen hypnotisch-authentische Klangwelten. Über allem schwebte die kraftvoll-schöne Stimme von Sina Kindermann. „Einen Song über die drei Schmerzarten, die unser Herz ertragen kann“, kündigte die Sängerin das hypnotisch schöne „Cheating, Missing and Hurting“ an. Mit „Endless Summernight“, geschrieben von dem Mann am Bass, nahmen die „New Horses“ ihr Publikum mit in die wilde rustikale Westernwelt zwischen Steppengras, Herzschmerz und Kitty's Saloon.

Die „New Horses“ blicken auf eine lange Geschichte zurück.

Unter dem Namen „Slow Horses“ waren sie in der Zeit zwischen 2001 und 2019 als reine Country-Band erfolgreich unterwegs. 2019 wurden aus dem „Slow Horses“ die „New Horses“ - mit einem ganz eigenen Profil mit echten Country-Klassikern, Rockigem und eigenen Songs.

Treibende Kraft ist Sina Kindermann. Was bedeutet für sie Country-Musik? „Sie ist so facettenreich wie unser Leben und unser Set: Balladen, Folk, Blues und Swing. Man kann alle Gefühle, die man hat, ausleben“, brachte die Sängerin die Magie des Country-Nachmittages auf den Punkt. Gibt es ein Lied, das sie schon immer begeistert hat? „Me and Bobby McGee“ von Janis Joplin. „Das singe ich, seit ich 15 bin. Egal, in welcher Band ich singe, Bobby kommt immer mit.“



Die Magie des Country erwacht vor traumhafter Kulisse: Sina Kindermanns Stimme dringt bis in die oberen Ränge. Foto: Tonn

Änderungen bei Bürgerbus-Verein

Mitgliederversammlung bringt neuen ersten Vorsitzenden Jan Tiedemann

Hechthausen. In der jüngsten Zusammenkunft des Bürgerbus-Vereins Lamstedt-Hechthausen lag der Fokus auf bedeutenden personellen Änderungen. Der bisherige erste Vorsitzende Andreas Wehber trat nicht erneut zur Wahl an. Stattdessen stellte sich Jan Tiedemann, der bisherige zweite Vorsitzende, für die

Spitze zur Verfügung. In einer einstimmigen Entscheidung wurde Tiedemann zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt, während Arno Klar nun die Position des zweiten Vorsitzenden bekleidet. Tiedemann äußerte seinen Dank an Andreas Wehber für dessen engagierte Arbeit beim Verein, insbesondere als Ideengeber im

Jahr 2017 und für seine maßgebliche Beteiligung an der positiven Entwicklung des Vereins. Alle weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren bestehenden Ämtern bestätigt. Finanzielle Belange des Vereins wurden ebenfalls dargelegt. Kassenwart Jens Wilhelmi präsentierte die Finanzzahlen und deren Entwick-

lung, wobei er besonders die Fahrgasteinnahmen und Betriebskosten hervorhob, um Transparenz hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage zu gewährleisten. Hartmut Tiedemann verdeutlichte die positive Entwicklung der Fahrgastzahlen mithilfe einer detaillierten Präsentation, die den kontinuierlichen Anstieg aufzeigte. Besonders erfreulich zeigt sich Fahrdienstleiter Lothar Wichern über den Aufwärtstrend der Fahrgastzahlen auf der neuen Route, insbesondere in den Gebieten Althemmaor, Westersode und Osten.

Grußworte von Bürgermeister Erwin Jark und Denis Hummel von der KVG Stade würdigten die ehrenamtliche Arbeit des Vereins, mit besonderem Dank an die Fahrerinnen und Fahrer für ihren unermüdlichen Einsatz. Der neue Vorsitzende Jan Tiedemann informierte über den Stand bezüglich der geplanten Anschaffung eines neuen Buses. Die Planungen sind im Gange, um den bürgernahen Service weiterhin sicherzustellen. Die Bestellung des neuen Busses erfolgt sofort, nachdem die Förderbescheide der Landesnahverkehrsgesellschaft und des Landkreises Cuxhaven vorliegen. Möglicherweise erfolgt die Auslieferung noch in diesem Jahr. (cv)

Stadtaubenhilfe
**Präsent beim
Tag des
Ehrenamtes**

Cuxhaven. Am Sonnabend, 14. Juni, lädt die Stadt von 10 Uhr bis 15 Uhr zum Tag des Ehrenamtes auf dem Kaemmererplatz ein. Zahlreiche Vereine und Initiativen stellen ihre Arbeit vor und zeigen Kindern und Erwachsenen, wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in der Region ist. Der gemeinnützige Verein der Stadtaubenhilfe informiert an seinem Stand über seine tierschutzgerechte Arbeit mit Stadtauben. Interessierte erhalten Einblicke in laufende Projekte und erfahren, wie sie sich selbst für das Wohl dieser Haustiere in der Region einsetzen könnten – sei es durch aktive Mithilfe, Patenschaften oder Spenden. (cv)

Sommer-Flohmarkt
**Weit über
100 Aussteller**

Nordleda. Am Sonntag, 17. August, von 9 Uhr bis 15 Uhr findet der fünfte Sommer-Flohmarkt auf dem Sportplatz in Nordleda statt. Es werden wieder weit über 100 private Aussteller erwartet, daneben können Oldtimer-Traktoren in einer Ausstellung bestaunt werden. Anmeldungen sind ab sofort möglich per Mail: flohmarkt@svnordleda.de. (cv)



Der neue Vorstand: Jens Wilhelmi Kassenwart, Hartmut Tiedemann Beisitzer, Achim Wedel Schriftführer, Andreas Wehber Beisitzer, Lothar Wichern Fahrdienstleiter, Arno Klar 2. Vorsitzender, Ruth Gramm Beisitzerin, Jan Tiedemann 1. Vorsitzender. Foto: Erwin Jark